



ULLEWAEH![®]

DER BEWEGUNG RAUM GEBEN.

ULLEWAEH![®] - Fortbildungen



FORTBILDUNGEN

Gemeinsam mit unseren Partnern „Agentur für pädagogische Fachberatung“ und „BewegtesZentrum“ bieten wir für Sie und Ihre Einrichtung eine Vielzahl von Fortbildungen an. Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick verschaffen. **Die Fortbildungen können im ULLEWAEH!®-Bewegungslabor oder in Ihrer Einrichtung stattfinden.**



Das „**Bewegte Zentrum**“ orientiert sich an den Stärken des Kindes. Grundlegende Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen werden spielerisch und motivierend vermittelt, um die Kinder in ihrer Eigenaktivität, Handlungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit zu unterstützen. Wir arbeiten nach einem Konzept ganzheitlicher (geistig, emotional und körperlich) Erziehung und Persönlichkeitsbildung durch Wahrnehmung und Bewegung, das als Grundlage jeglicher Entwicklungsförderung gelten kann.



Die **[Agentur für pädagogische Fachberatung]** steht für innovative und individuelle Fortbildungsformate. Dabei greifen wir nicht auf fertige Fortbildungskonzepte zurück, sondern entwickeln diese auf den aktuellen Gegebenheiten und Wünschen unserer Auftraggeber. So entstehen passgenaue und zielführende Angebote, die dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Im Alltag der pädagogischen Fachkräfte und Kinder.



Optimale Nutzung von ULLEWAEH!®-Produkten

Mit dem Erwerb von ULLEWAEH!®-Produkten haben Sie perfekte und vielseitige Möglichkeiten für Bewegung geschaffen.

Damit Sie dieses neue Bewegungspotenzial bestmöglich nutzen können, haben wir gemeinsam mit Motopädagogen (Bewegtes Zentrum) ein umfassendes Seminarekonzept entwickelt. Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, soll allen Teilnehmern ein sicheres Handling mit unseren Systemen und Produkten vermittelt werden, sowie Freude an der Bewegung.

Neben einer optimalen Nutzung aller ULLEWAEH!®-Produkte durch alle Beteiligten stellt das Seminar einen ersten wichtigen Schritt für Zertifizierungen dar.

Selbstvertrauen durch Sicherheit

Wir geben Methoden an die Hand mit denen die Teilnehmer sich selbst mehr zutrauen und mögliche Ängste und Hemmungen abbauen können. Zudem werden wir fundierte Sicherheitsaspekte im Umgang mit Produkten vermitteln (unter Berücksichtigung des Fallschutzes und der Sicherheitsbestimmungen der UK-Nord). Unser Seminare folgen dem Prinzip „Fein dosiert – vom Einfachen zum Schweren“ mit dem Ziel im eigenen Handeln und Tun Sicherheit zu gewinnen und Selbsttätigkeit. Hierzu werden grundlegende Fragen praktisch beantwortet: Hält das auch? Was kann ich damit machen? Was gibt es für Variationsmöglichkeiten?

Optimales Handling durch Erfahrung

Ein wichtiger Lerneffekt für's Team entsteht, wenn Produkte selbst ausprobiert und körperlich erfahren werden. Unser Ziel ist es deshalb mindestens die Hälfte der Teilnehmer z. B. in das Schwebetuch zu bewegen. Hintergrund dieses Anspruches ist die Tatsache, das sich unser Gehirn 90% von dem merkt, was wir tun und nur 50% von dem, was wir nur sehen oder hören...

SEMINARZIELE

- Sicherheit im Umgang mit ULLEWAEH!®-Produkten
- Selbstbewusstes und eigenständiges Handling
- Eigener Spaß und Freude an der Bewegung
- Inspiration für neue Bewegungsideen
- Vorbereitung für Zertifizierung

„Die größte Kunst ist,
den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen,
zum Spiel und Zeitvertreib zu machen.“
John Locke



Bewegung im gesellschaftlichen Kontext

Für Kinder von 1 bis 10 Jahren

Für Kinder und ihre Entwicklung...

ist es das Wichtigste, in einem bewegungsfreundlichen Umfeld aufzuwachsen: Bewegungsmangel und falsche Ernährung **verhindern** gute Entwicklungs- und Bildungsvoraussetzungen.

Viele Erwachsene...

blockieren ihre Kinder in der Entwicklung, aus Angst, dass ihnen was passiert. Doch brauchen Kinder Grenzerfahrungen und Entwicklungsräume, um durch ihre Erfahrungen optimale Lern- und Entwicklungsprozesse zu erleben.

Schwerpunkte

- @ Bewegungsarmut im Alltag der Kinder
- @ Bewegungsarmut und deren Folgen
- @ Sitzzeiten und deren Folgen
- @ Warum mehr Bewegung?
- @ Impulse, den Kita-Alltag bewegungsfreudiger zu gestalten
- @ Umgang mit den Materialien vor Ort
- @ Aufbau von Bewegungslandschaften in der Bewegungshalle
- @ Einblick in das Thema „Lernen in Bewegung“

 Bewegtes Zentrum





Die Kinder eignen sich die Welt über Bewegung an.
Und lernen so, sich selbst und ihre Umwelt besser zu verstehen.

Auch Kleine wollen und können hoch hinaus!

Für Kinder von 1-3 Jahren

Für Kinder ist Bewegung...

das wichtigste Mittel, um Wissen über sich selbst, ihre Fähigkeiten und ihre Umwelt zu erwerben. Daher sollten Kinder so früh wie möglich vielfältige Bewegungserfahrungen **machen dürfen**.

Kinder in der Krippe...

benötigen in der Regel „keine Anleitung“, um sich zu bewegen. Sondern vielmehr geeignete, zweckmäßig ausgestattete Bewegungsräume, die einladen, sich zu bewegen und eine altersgemäße Entwicklung zuzulassen. Denn so stehen die Selbsttätigkeit und das **freie kreative Ausprobieren** neuer Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Schwerpunkte

- ⊗ Bewegungsarmut im Alltag der Kinder
- ⊗ Krippenräume bewegungsfreudiger gestalten
- ⊗ Einblicke in die Entwicklungsvoraussetzungen der unter Dreijährigen mit Blick zu Gruppenfähigkeit, Konzentrationsdauer, Spielfähigkeit, Bewegungsmöglichkeiten etc.
- ⊗ Spiel- und Lernverhalten kleiner Kinder
- ⊗ Spiele mit Alltagsmaterialien

 BewegtesZentrum





„Lehren heißt, ein Feuer entfachen
und nicht, einen leeren Eimer füllen.“
Heraklit

Bewegtes Lernen in der Kita

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Kinder in Kindertagesstätten...

lernen häufig effektiver in der Bewegung. Eine psychomotorische Schulvorbereitung ermöglicht eine Schulung der sensomotorischen Basiskompetenzen und bietet dadurch eine gute Voraussetzung für das schulische Lernen.

Kinder können...

über ihren Körper ihre Merkfähigkeit schulen, das Gleichgewicht spüren und Körperwahrnehmungserfahrungen sammeln. Fähigkeiten, die für eine umfassende Schulvorbereitung unverzichtbar sind. Angehende Schulkinder können Figuren legen, Zahlen hüpfen und Buchstaben spielerisch erfahren.

Schwerpunkte

- @ Sensomotorische Entwicklung
- @ Neurophysiologische Grundlagen
- @ Zusammenhang von Lernförderung und Wahrnehmung
- @ Praktische Ideen zum bewegten Lernen

 BewegtesZentrum





„Persönlich bin ich immer bereit zu lernen,
obwohl ich nicht immer belehrt werden möchte“

Winston Churchill

Bewegtes Lernen in der Grundschule

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Kinder in Grundschulen...

lernen effektiver, wenn sie umfassende Bewegungserfahrungen machen dürfen.

Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen hinterlassen Spuren im Gehirn und schaffen neue Verknüpfungen.

Kinder können...

leichter lernen, wenn ihre unterschiedlichen Ressourcen unterstützt werden. Einige Kinder lernen leichter über die kinästhetische, andere über die visuelle oder die auditive Wahrnehmung. Werden möglichst viele Wahrnehmungsebenen angesprochen, kann das Lernen der Kinder optimal unterstützt werden.

Schwerpunkte

- Ⓜ Sensomotorische Entwicklung
- Ⓜ Lerntypen
- Ⓜ Dominanzen der Wahrnehmung und deren Folgen für das schulische Lernen
- Ⓜ Praktische Ideen für das bewegte Lernen

 BewegtesZentrum





„Die Wurzeln des Lebens
ist das Spiel.“

Alan Watts

Freispiel ist Bildungsspiel

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Seit...

der Einführung der Bildungsleitlinien und dem daraus resultierenden Verständnis von Bildung häufen sich parallel dazu die Auffälligkeiten bei Einschülern, das Bildungsniveau sinkt deutlich!

Ist es...

da nicht an der Zeit, den Fokus wieder auf das Freispiel, dem Bildungsspiel der Kinder, zu lenken? Ihnen gute Entwicklungsräume zur Verfügung zu stellen? Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich „selbst“ zu bilden? Die eigene Neugier zu nutzen? Anstatt durch zeitlich eng gesteckte Lern-tage das „Freispiel-Lernspiel“ der Kinder immer wieder zu behindern? Denn das SPIEL ist die kindgerechte Form des Lernens.

Schwerpunkte

- 🌀 Das Kind ist der eigene Akteur seiner Entwicklung
- 🌀 Was können Kinder im Freispiel lernen?
- 🌀 Gute Materialien für gutes Freispiel
- 🌀 Grundlagen des Freispiels
- 🌀 Die Rolle der Fachkraft beim Freispiel

 BewegtesZentrum



„Was im Vorhinein nicht ausgegrenzt wird,
muss hinterher auch nicht eingegliedert werden!“

Richard von Weizsäcker



Inklusion bewegt!

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Inklusion in der Kita...

erlebbar machen - eine Lebenswelt für Alle schaffen.

Der Weg...

von der Integration zur Inklusion. Wie schaffen Kitas diesen Weg?

Inklusion ist die Chance aus Hürden, Möglichkeiten zu schaffen. Dazu benötigt es, die innere Haltung zu überdenken. Das gemeinsame, positive Erleben der Bewegung gibt die Möglichkeit, Schwellenängste abzubauen, Gemeinsamkeiten zu erleben und ein positives Miteinander zu gestalten. Hierbei geht es primär darum, einen Raum durch und mit Bewegung zu schaffen, in dem alle TeilnehmerInnen gemeinsam leben.

Schwerpunkte

Theoretische Grundlagen und viele praktische Angebote ermöglichen den Weg zur Inklusion. Deswegen setzen wir in „Inklusion bewegt!“ diese Schwerpunkte:

- 🌀 Der Weg von der Integration zur Inklusion
- 🌀 Gemeinsamkeiten in Bewegung erleben
- 🌀 Im Spiel Wege schaffen und das für Alle

 BewegtesZentrum





Unsere Fortbildungen richten sich an Fach- und Führungskräfte pädagogischer Einrichtungen. Dabei steht die individuelle Planung Ihrer Themen immer im Mittelpunkt. Durch unsere eigenen Tätigkeiten in den jeweiligen Arbeitsfeldern können wir so auf die aktuelle Lage reagieren und ein fachliches Thema zielgerichtet auf Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse zuschneiden.

Aus diesem Grund finden Sie hier kein Themenverzeichnis sondern „nur“ eine Übersicht von uns konzipierter Fortbildungen sowie eine Übersicht zu Themen in denen wir tätig sind.

Kinder in Bewegung

Kinder sind einzigartige und motivierte Künstler, Artisten, Forscher und Bauarbeiter, wenn wir ihnen die Möglichkeiten bieten. Kinder brauchen Bewegung um sich zu entwickeln und ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen. Sie wollen lernen und dies tun sie, wenn ihnen etwas Spaß macht. Außerdem nutzen sie diese Neugierde, ihr Spiel und ihr Forschen um die Welt und die Menschen um sich herum kennenzulernen und sich ein Bild zu machen. Hierfür benötigen sie verlässliche Bindungen und Bezugspersonen, die die Kinder auf ihrem Weg der Weltaneignung begleiten.

Wir arbeiten wie unsere Kunden in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern. Das ermöglicht uns gezielt und unter Berücksichtigung der aktuellen Lage auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Es gewährleistet weiter eine hohe Praxisnähe, die eine wichtige Grundlage unserer Arbeit ist. Wir sind kein starres Team sondern setzen uns je nach Anfrage unterschiedlich und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt zusammen.



„Das Mindeste was ich von einem Kind erwarte, ist, das es Unfug macht“
Gerhard Polt

„Wenn wir Kinder bestmöglich in Ihrer Entwicklung begleiten wollen, was sie von uns als Fachkräften erwarten dürfen, müssen wir uns für sie und ihre Lebenswelt interessieren und versuchen ihr Verhalten aufrichtig zu verstehen, bevor wir ausschließlich auf Symptome reagieren.“

(Agentur)



Auszug aus unserem Programm

- Die Kita von morgen
– Chancen für die Arbeit von morgen
- Psychomotorik:
Die Kita in Bewegung bringen
- Stimmige Kommunikation: Ein Studientag
- Kinderschutz Konflikttraining
- Fortbildungen zur U3 Bewegungsbaustelle
»Ich bin Nica«
- »Was ist, sein soll und werden kann«
ein Studientag zur pädagogischen
Grundhaltung
- Einführung in
erlebnispädagogisches Handeln
- »In Abenteuern Lernen«
- »Weltentdecker bei der Arbeit«
- Einführung in die Inklusive Arbeit





Unterweisung in das ULLEWAEH!®-Konzept

Wir vermitteln Ihnen den optimalen Umgang mit Ihrem neuen ULLEWAEH!®-System oder frischen den Umgang mit bewährten Systemen auf. Hierbei erläutern wir Ihnen ausführlich den Umgang mit den Schienensystemen, geben Hinweise zur Sicherheit, zu Nutzungs- und Aufbauvarianten, sowie Informationen zum Fallschutz.

Die Unterweisung sollte in regelmäßigen Abständen zur Auffrischung oder zur Unterweisung neuer Mitarbeiter wiederholt und schriftlich dokumentiert werden.

UNSERE

EMPFEHLUNG



ULLEWAEH![®] GmbH

Aldermannweg 4 · 23560 Lübeck

Tel. 0451 69 33 39-0

info@ullewaeh.de

www.ullewaeh.de

